

Dienstag

den 10. April

1832.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 440. (2) Nr. 1289.
Mit hieramtlicher Verordnung vom 1. Februar d. J., ist der Bittconkurs für mehrere von diesem Magistrate zu verleihende Mädchen-Aussteuer-Stiftungen für das Verwaltungsjahr 1831, ausgeschrieben worden. — Nachdem sich aber für den Stiftungsplass des Johann Bernardini pr. 38 fl. 20 kr.; für den des Johann Jacob Schilling pr. 56 fl.; für den des Georg Zollmainer pr. 38 fl. 20 kr., und für den des Hans Jobst Weber pr. 59 fl. 36 kr., zu welchen allen nur Töchter hiesiger Bürger berufen sind, noch keine Bittwerberin gemeldet hat, so werden alle sittlichen und dürftigen Bürgerstöchter, welche sich im Jahre 1831 verheirathet haben, hiemit aufgefordert, die mit den erforderlichen Documenten versehenen Gesuche bei dem Magistrate bis 16. Mai l. J., um so gewisser einzureichen, oder ihr Anlangen mündlich daselbst vorzubringen, als sonst die hohe Landesregierung um die Genehmigung angezucht werden müßte, obervähnte Beträge zur Vermehrung des Stammvermögens der Stiftung fruchtbringend verwenden zu dürfen.
Stadt-Magistrat Laibach den 31. März 1832.

Z. 439. (2) Nr. 1289.
In Folge hoher k. k. Gubernial-Verordnung vom 2. d. M., Z. 3813, und löbl. k. k. Kreisamts-Intimat, vom 9. d., Z. 2948, wird bekannt gemacht: daß die Georg Zollmainerische Mädchen-Aussteuer-Stiftung pr. 45 fl., und die des Hans Jobst Weber pr. 71 fl. 16 kr., für das Jahr 1830 wegen Mangel an geeigneten Bittstellerinnen nicht verliehen werden konnte. — Da zu dieser Stiftung ausdrücklich nur Töchter der hiesigen Bürger berufen sind, so werden solche, die im Jahre 1830 in den Ehestand getreten zu seyn nachzuweisen vermögen, aufgefordert, ihre mit den erforderlichen Zeugnissen der Moralität und Dürftigkeit versehenen Gesuche bis 16. Mai l. J., um so gewisser bei dem gefertigten Magistrate zu überreichen, als sonst von Seite des Stadt-Magistrates die hohe k. k.

Gubernial-Genehmigung nachgesucht werden wird, die erwähnten Stiftungsbeträge zur Vermehrung ihres Stammvermögens fruchtbringend anlegen zu dürfen.

Stadt-Magistrat Laibach den 20. März 1832.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 448. (2)

E d i c t.

Von der Bezirks-Obrigkeit der Grafschaft Auersperg, Neustädter Kreises, werden folgende zum Wehrstande vorgeladenen, aber in die Bezirks-Kanzley nicht erschienenen, und nach gepflogener Erhebung von ihrer Heimath sich passlos entfernten Individuen, als: Anton Hotschewar zu Composte, Haus-Nr. 52 gebürtig, 19 Jahre alt, und Franz Franco, ein Findelkind, zu Großlotschnig, Haus-Nr. 8 auferzogen, auch 19 Jahre alt, aufgefordert, binnen vier Monaten vom heutigen Dato an, sich so gerath vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen und ihre passlose Entfernung von ihrer Heimath zu rechtfertigen, als widrigens sie nach den bestehenden Rekrutirungs- und Pass-Vorschriften behandelt werden, und die sie treffenden nachtheiligen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben würden.

Bez. Obrigkeit Auersperg am 1. April 1832.

Z. 425. (3)

Exh. Nr. 305.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Rassenfuss wird bekannt gemacht: Daß das löbliche Bezirksgericht Rupertsbos zu Neustadt dem Joseph Saig von Feistritz, auf sein Ansuchen die executive Feilbietung der zu Sograd im hierortigen Bezirke, den Eheleuten Jacob und Agnes Sellof gehörigen, auf 265 fl. gerichtlich geschätzten Realitäten sammt Zugehör, wegen schuldiger 216 fl. 12 kr. c. s. c., bewilliget hat, zu deren Vornahme von diesem Bezirksgerichte als Real-Inkass der 10. April, der 10. Mai und 12. Juni 1832, jedesmal Vormittags um 10 Uhr in Loco der Realitäten mit dem Beisatze festgesetzt worden, daß, im Falle obgenannte Realitäten bei der ersten oder zweiten Veräußerung um den Schätzungswert pr. 265 fl. oder darüber nicht verkauft werden sollten, bei der dritten auch unter demselben weggegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß die dießfälligen Citationen bedingnisse täglich in dieser Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksgericht Rassenfuss am 20. März 1832.

Vorladungsb - Edict.
 Von der Bezirks - Obrigkeit Herrschaft Weirelberg, Neustädter Kreises, werden nachbenann-
 te Rekrutirungs - Flüchtlinge, dann ohne Paß Abwesende vorgeladen.

Post. Nr.	des Vorgesforderten		Haus. Nr.	Pfarre	Geburtsjahr	Stand	Anmerkung
	Vor- und Zuname	Wohnort					
1	Carl Kastellig	Weirelberg	68	Weirelberg	1812	led.	ohne Paß abwesend.
2	Franz Wrodniq	Weissenstein	10	Schalna	—	"	detto
3	Anton Janeschitsch	Kleinmlatschau	21	"	—	"	detto
4	Anton Frank	Kleindorf	10	St. Georgen	—	"	detto
5	Johann Schittinig	Klang	20	St. Marein	—	"	detto
6	Ferny Zelaus	Janische	18	"	—	"	detto
7	Joseph Dobraus	Kleingupf	5	"	—	"	detto
8	Ferny Kastels	Großgupf	3	"	—	"	detto
9	Martin Jantscher	Niederdorf	5	Polzig	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
10	Joseph Jantscher	"	7	"	—	"	detto
11	Franz Stubiz	Großaltendorf	11	"	—	"	ohne Paß abwesend.
12	Johann Sontscher	Kreßnitzberg	7	Kreßnitz	—	"	detto
13	Ignaz Gollub	Kreßnitzpollane	21	"	—	"	detto
14	Vorenz Eppich	"	23	"	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
15	Joseph Schabiet	Sostru	30	Sostru	—	"	detto
16	Anton Kovat	"	35	"	—	"	ohne Paß abwesend.
17	Andreas Marouth	Podlipoglou	7	"	—	"	detto
18	Georg Machar	Wollaule	7	Preschgain	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
19	Georg Muzga	"	8	"	—	"	detto
20	Georg Lauritsch	"	9	"	—	"	detto
21	Johann Jantscher	Gollitschberg	2	Kreßnitz	—	"	detto
22	Johann Weber	St. Anton	2	Stangen	—	"	ohne Paß abwesend.
23	Johann Kollar	"	32	"	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
24	Ignaz Auker	"	42	"	—	"	detto
25	Joseph Tschasch	Saap	26	St. Marein	—	"	zur Uffentirungs - Commission nach Neustadt nicht erschienen.
26	Michael Seuscheg	Dedendall	19	Weirelberg	—	"	detto
27	Johann Salletu	Draga	24	"	—	"	detto
28	Jacob Jantscher	Gollitschberg	8	Kreßnitz	—	"	detto
29	Michael Tericha	Trebellu	11	Preschgain	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
30	Joh. Bakkentintschitsch	Witschie	3	St. Georgen	—	"	detto
31	Johann Berhouz	Dedendall	15	Weirelberg	—	"	detto
32	Joseph Worfner	Oberblatu	9	St. Marein	1811	"	ohne Paß abwesend.
33	Matthias Petschma	Oberdorf	3	Polzig	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
34	Joseph Anshur	Wollaule	24	Preschgain	—	"	detto
35	Bernard Wutscher	"	12	"	—	"	detto
36	Martin Uchlin	Oberdublig	2	Polzig	—	"	detto
37	Matthias Serjang	Großgupf	2	St. Marein	—	"	detto
38	Franz Schinkous	Gubnische	6	"	—	"	detto
39	Joseph Suppantshitsch	Gattain	1	Schalna	—	"	ohne Paß abwesend.
40	Matthias Strainer	Feldsperg	8	Polzig	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
41	Andreas Strainer	Oberdublig	5	"	—	"	detto
42	Franz Wutscher	Wresie	4	St. Marein	—	"	detto

Post. Nr.	des Vorgeforderten		Haus. Nr.	Pfarr	Geburtsjahr	Stand	Anmerkung
	Vor- und Zuname	Wohnort					
43	Johann Ivan	Seittendorf	2	St. Marein	1811	led.	auf die Vorladung nicht erschienen.
44	Gregor Jakofsch	Kreknigberg	9	Kreknig	—	"	ohne Paß abwesend.
45	Johann Kofch	Kreknig	3	"	—	"	detto
46	Joseph Godes	Podlipoglou	16	Costru	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
47	Georg Mejosch	Eogradische	11	"	—	"	detto
48	Franz Jantscher	Unainerje	—	Jantschberg	—	"	detto
49	Joh. Suppantfchitsch	Prescgain	1	Prescgain	—	"	detto
50	Blas Novak	Paase	7	"	—	"	ohne Paß abwesend.
51	Anton Planka	Goisd	16	"	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
52	Matthias Bratun	Gollitschberg	20	"	—	"	detto
53	Joseph Sabukouz	St. Anton	14	Stangen	—	"	ohne Paß abwesend.
54	Joseph Dollinar	"	65	"	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
55	Johann Sabukouz	Pleschivig	10	Schalna	1810	"	detto
56	Ant. Vallentintfchitsch	Weissenstein	2	"	—	"	detto
57	Joseph Sterjanz	Gerou	4	St. Georgen	—	"	ohne Paß abwesend.
58	Jacob Primig	Witschje	2	"	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
59	Johann Waltesar	Gubnische	12	St. Marein	—	"	detto
60	Anton Sadar	Redbertu	2	"	—	"	ohne Paß abwesend.
61	Franz Studig	Pollig	13	Pollig	—	"	auf die Vorladung nicht erschienen.
62	Joseph Kastels	Feldspers	6	"	—	"	detto
63	Johann Wertfchan	"	10	"	—	"	detto
64	Joseph Kamniker	Perau	11	St. Marein	—	"	detto
65	Johann Strabes	Greifenberg	9	Weixelburg	—	"	detto
66	Johann Uyel	Kreknig	7	Kreknig	—	"	detto
67	Johann Kriuz	Kreknigpollane	5	"	—	"	detto
68	Jacob Brattun	Großgaberje	4	Jantschberg	—	"	detto
69	Lorenz Unfchur	"	10	"	—	"	detto
70	Franz Kamniker	Paase	—	Prescgain	—	"	detto
71	Johann Kopyriuniker	St. Anton	54	Stangen	—	"	detto
72	Johann Kokowiga	"	58	"	—	"	detto
73	Anton Kollar	"	84	"	—	"	detto
74	Joseph Kastels	Mayerhof	2	Weixelburg	1809	"	Rekrutirungs-Flüchtling seit 1829.
75	Johann Sakraischeg	Novagora	10	Kopain	—	"	detto
76	Anton Supantschitsch	Koblentfch	3	Pollig	—	"	detto
77	Anton Mechle	Leftouz	6	Weixelburg	—	"	detto
78	Jacob Wurfcher	Kreknigberg	26	Kreknig	—	"	detto
79	Nich. Mitlantschitsch	Neudorf	7	Weixelburg	1808	"	detto seit 1827.
80	Anton Lubitsch	Feldspers	7	Pollig	—	"	detto seit 1829.
81	Martin Hribar	Kajbija	11	Prescgain	—	"	detto seit 1828.
82	Johann Habian	Neudorf	4	Weixelburg	1807	"	detto seit 1827.
83	Georg Domaschitsch	Gubnische	7	St. Marein	—	"	detto seit 1829.
84	Primus Schuster	Kreknigpollane	6	Kreknig	—	"	detto seit 1828.
85	Georg Niller	Weixelberg	62	Weixelburg	1806	"	detto seit 1829.
86	Matthaus Grochnig	Sella	13	St. Marein	—	"	detto mehr. Jahren.
87	Johann Machkouz	Goisd bei Keta	17	Prescgain	—	"	detto seit 1828.
88	Martin Bellai	St. Anton	18	Stangen	—	"	detto seit 1826.
89	Johann Galle	"	30	"	—	"	detto
90	Johann Bredquar	Costru	20	Costru	—	"	detto seit 1827.

Post.-Nr.	des Vorgeforderten		Haus.-Nr.	Pfarr	Geburtsjahr	Stand	Anmerkung
	Vor- und Zuname	Wohnort					
91	Anton Paulin	Eschesenze	2	Softra	1806	led.	Rekrutirungs-Flüchtling seit 1827.
92	Jerny King	Calloch	12	St. Marein	1805	"	detto
93	Georg Thomtschitsch	Krefnizberg	23	Krefniz	—	"	detto seit 1828.
94	Georg Paltscher	St. Marein	18	St. Marein	—	"	detto
95	Jacob Hitti	Gubnische	10	"	1804	"	detto seit 1829.
96	Borenz Gadu	Leskouz	17	Weixelburg	—	"	detto seit 1828.
97	Joseph Kojantschitsch	Sogradische	13	Softra	—	"	detto seit 1830.
98	Jacob Lubi	Krefnizpollone	8	Krefniz	—	"	detto
99	Martin Kofels	Weissenstein	16	Ewalna	1803	"	detto
100	Anton Streßeg	Kleingupf	9	St. Marein	—	"	detto seit 1828.
101	Jacob Widig	Ireschwin	6	Polliz	—	"	detto seit 1829.
102	Anton Upel	Krefniz	8	Krefniz	—	"	detto
103	Andreas Kopriuniker	St. Anton	54	Stangen	—	"	detto seit 1824.
104	Jacob Poderschay	Kleinmlatschau	9	Ewalna	1802	"	detto seit 1827.
105	Joseph Irth	Kofleutsch	4	Polliz	1801	"	detto seit 1829.
106	Anton Savirshög	Leutsch	17	Ewalna	1800	"	detto seit 1821.
107	Matthäus Jeuniker	Krefniz	23	Krefniz	—	"	detto mehr. Jahren.
108	Jacob Bessai	St. Anton	18	Stangen	1798	"	detto seit 1819.

Obstehende Individuen haben sich binnen vier Monaten, von heute an gerechnet, so genüß vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, als widrigens dieselben nach den dießfalls bestehenden Rekrutirungs-Vorschriften oder nach den allerhöchsten Auswanderungs-Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirks-Obrigkeit Weixelberg am 31. März 1832.

B. 455. (2)

J. Nr. 1000.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Herrn Franz Fav. Germ, Vormund der Mathias und Maria Schwingerischen minorenen Kinder zu Neustadt, de praesentato S. Jänner, Zahl 28. et 31. März d. J., Zahl 1000, in den versteigerungsweisen Verkauf des zu dem Maria Schwingerischen Verlasse gehörigen, der hiesigen Stadtgült unterthänigen, zu Neustadt in der Laibacher Gasse, sub Conf. Nr. 44, gelegenen, zu ebener Erde aus einem geräumigen Zimmer, einer Speiskammer, einer Holzlege, zwei Kellern, einem Stalle; im ersten Stockwerke aus drei Zimmern auf die Gasse, einer Küche, dann rückwärts aus zwei Zimmern, einer Küche und einer Speiskammer bestehenden, gerichtlich auf 1800 fl. R. M. bewertheten, durchaus gemauerten Hauses nebst Gartel dabei, aus freier Hand gewilliget, und hiezu die Eintragung auf den 28. April d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, anberaumt.

Wovon die Kaufustigen mit dem Anbauge verständiget werden, daß sie die dießfälligen Licitationbedingungen alltäglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden allhier einsehen können.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 31. März 1832.

Bei Ignaz Aloys Edlen v. Kleinmayr, W. H. Korn, und L. Paternossi dahier, ist so eben erschienen und zu haben:

Karte des Herzogthums Krain.

Von

Oberlieutenant Zoschan.

Die P. T. Herren Pränumeranten wollen gefälligst ihre Exemplare gegen Rückgabe der Pränumerations-Karten in iener Buchhandlung in Empfang nehmen, wo die Pränumerations gemacht wurde. Da bereits eine zweite Auflage von obbenannter Karte veranlaßt worden ist, welche Anfangs k. M. Mai erscheinen wird, so wird bis dahin noch fortwährend darauf Pränumerations angenommen, und zwar für ein Exemplar auf Velinpapier mit 2 fl. — auf schönem Realpapier mit 1 fl. 30 kr. C. M.

Laibach den 4. April 1832.